

Wasser – Das blaue Gold Arabiens

Forschungen über den Umgang mit einer kostbaren Ressource

Samstag, 9. Juli bis Sonntag, 10. Juli

Internationales Symposium im Forum

**Deutsche Forschungsgemeinschaft
und Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**

In Kooperation mit:

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

KfW Entwicklungsbank

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Deutsches Evangelisches Institut für Altertumswissenschaft Amman

Programm zur Ausstellung

10 000 Jahre Kunst und Kultur in Jordanien. Gesichter des Orients

Samstag, 9. Juli

9.30-10.00 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Peter Funke, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Professor für Alte Geschichte, Universität Münster

Dr. Wenzel Jacob, Intendant, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Antike Wasserwege – Zur Geschichte der Wassernutzung im Vorderen Orient

10.00-10.45 Uhr

Wasser – Älteste Zeugnisse seiner Bewirtschaftung im Vorderen Orient

Prof. Dr. Henning Fahlbusch, Fachbereich Bauwesen, Fachhochschule Lübeck

10.45-11.30 Uhr

„Wer wird den Kanal graben?“ - Kanalbauten und Wasserwirtschaft im alten Mesopotamien

Dr. Ariel Bagg, Institut für Altorientalistik, Freie Universität Berlin

11.30-12.15 Uhr

Wenn alle Dämme brechen – Die Entwicklung antiker Wasserwirtschaftsbauten im Jemen

Dr. Burkhard Vogt, erster Direktor der Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen (KAAK) des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), Bonn

12.15-13.30 Uhr

Mittagspause

13.30-14.15 Uhr

An wilden Wassern – Die Wasserversorgung Petras in der Antike

Ueli Bellwald, Amman/Petra

14.15-15.00 Uhr

Roms Wasser im Osten – Von der Zisterne zur Fernwasserversorgung

Prof. Dr.-Ing. Mathias Döring, Fachbereich Bauingenieurwesen, Fachhochschule Darmstadt

15.00-15.45 Uhr

Roms Wassermanagement im Osten. Staatliche Steuerung des öffentlichen Lebens in den römischen Provinzen?

Prof. Dr. Werner Eck, Institut für Altertumskunde und Alte Geschichte, Universität Köln

15.45-16.15 Uhr

Kaffeepause

Wasser im Konflikt – Die Politisierung eines knappen Gutes

16.15-17.00 Uhr

Konflikt um die Ressource Wasser – Was sagt das Völkerrecht dazu?

Prof. Dr. Philip Kunig, Freie Universität Berlin

17.00-17.45 Uhr

Geographie und Geostrategie. Die Instrumentalisierung der Ressource Wasser an Euphrat und Tigris (Türkei, Syrien, Irak)

Prof. Dr. Ernst Struck, Lehrstuhl für Anthropogeographie, Universität Passau

18.30-19.30 Uhr

Abendvortrag

Jordan's Water Sector: A Strategy for the Future

H. E. Eng. Sa'ad Bakri, Secretary General, Ministry of Water and Irrigation of the Hashemite Kingdom of Jordan, Amman

Sonntag, 10. Juli

10.00-10.45 Uhr

Wasser kennt keine Grenzen: Arbeit an der Nahtlinie des Konflikts

Dr. Jürgen Welschhof, Water Resources Middle East & Water Sector Policy, KfW

Entwicklungsbank, Frankfurt a.M.

Wasser – Eine Herausforderung an die Wissenschaft: Zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung

10.45-11.30 Uhr

Der National Water Master Plan von Jordanien – Eine Herausforderung an die Zukunft

Dr. Philipp Magiera und Dr. Uwe Stoll, Deutsche Gesellschaft für Technische

Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

11.30-12.15 Uhr

Water Utility Management in Conflict Situations – The Palestine Case

Digby Davies und Nadim Muhlem, Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit

(GTZ) GmbH und Bassam Sawalhy, Jerusalem Water Undertaking

12.15-13.30 Uhr

Mittagspause

13.30-14.15 Uhr

Das Problem der Überdüngung in Gewässern des Jordanbeckens

Prof. Dr. Dr. Fritz Frimmel, Abteilung Wasserchemie, Universität Karlsruhe

14.15-15.00 Uhr

Blaues Gold, grünes Wasser – Forschungen zum Wassermanagement im Jordanbecken

Holger Hoff, Universität Potsdam, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

15.00-15.45 Uhr

Die Versalzungsgefahr der Wasserressourcen und deren Folgen in der Region des Toten Meer-Grabens – Wissenschaftliche Methoden zur Bestimmung der Versalzungsquellen

Dr. Stefan Geyer, Department für Hydrogeologie, UFZ Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle

Veranstaltungsort

Forum der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, U-Bahn-Linien 16, 63, 66 und Bus-Linien 619 und 630 bis Heussallee.

Konferenzsprachen

Deutsch und Englisch

Information

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Fachgebiet Forum

Tel. 0228 / 9171-236, Fax 0228 / 9171-233, forum@kah-bonn.de

Pressesprecherin

Tel. 0228 / 9171-204/-206, Fax 0228 / 9171-211, presse@kah-bonn.de

www.bundeskunsthalle.de

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40, 53175 Bonn, Geschäftsstelle, Abt. II, GS 1

Tel. 0228 / 885-2246, Fax 0228 / 885-2777, Hans-Dieter.Bienert@dfg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0228 / 885-2443, Fax 0228 / 885-2443, Jutta.Hoehn@dfg.de

www.dfg.de